Entdecken, Forschen und Lernen 2017

Programm für Schulen und Kindertageseinrichtungen

GrünGürtel Frankfurt

AM FLUSS ... | **IM WALD ...** | **IN WIESEN UND FELDERN ...**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit mehr als 25 Jahren sichert und entwickelt die Stadt Frankfurt ihren GrünGürtel „im Bewusstsein ihrer Verantwortung für die nachkommenden Generationen". Einen wichtigen Beitrag dazu leistet Bildung. Das Programm „Entdecken, Forschen und Lernen" bietet alljährlich Tausenden von Kindern und Jugendlichen im GrünGürtel Möglichkeiten intensiver Naturerfahrung und schafft Lernerlebnisse mit allen Sinnen, die dazu motivieren, Natur zu schützen und zu erhalten.

Sylvia Weber

Rosemarie Heilig

Die Bildungsangebote führen Kindergruppen und Schulklassen an die Lernstationen in der Nidda-Aue, im Stadtwald und auf dem Berger Rücken: Am Alten Flugplatz begegnen sie Frosch und Libelle, bauen Fluggeräte und Luftschiffe. Rund um StadtWaldHaus und GrünGürtel-Waldschule sind sie Tieren des Waldes auf der Spur und erforschen die Stoffkreisläufe in der Natur. Mit Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch gibt die Vogelschutzwarte Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Vögel. Auf dem Heiligenstock und am MainÄppelHaus entdecken Schulklassen den Lebensraum Streuobstwiese rund ums Jahr. Und per Pedale erleben sie den GrünGürtel als Ganzes.

Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr ein neuer, aufregender Lernort: der Monte Scherbelino. Frankfurt am Main beteiligt sich am Bundesprojekt „Städte wagen Wildnis". Am Fuße des ehemaligen Müllbergs im Stadtwald und im Nordpark Bonames soll die Natur sich ganz selbst überlassen werden, ohne menschliche Eingriffe. Das mag gelegentlich „ungepflegt" aussehen, es kann aber schön, spannend, überraschend und anregend sein. Kinder und Jugendliche

können diese „Wildnis“ und ihre Geschichte erleben, beobachten, erforschen, oder auch in Kunstprojekte umsetzen.

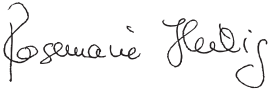
Zum Beispiel wird im Nordpark Bonames der Biber in der Rolle des Baumeisters beobachtet. Oberstufenkurse können hier eine Biotopkartierung durchführen. Am Monte Scherbelino werfen Kinder und Jugendliche einen neugierigen und kritischen Blick auf Frankfurts ehemaligen Müllberg. In einer Lernwerkstatt beleuchten sie die Folgen unserer Wegwerf-Gesellschaft, beschäftigen sich mit Müllvermeidung sowie Recycling und bewerten das Entwicklungs-Potential des Müllbergs als Wildnis-Insel im Stadtwald.

Die Inhalte des Programms sind auf die Bildungspläne des Landes Hessen abgestimmt, die Fortbildungen für Lehrkräfte akkreditiert. Die Angebote sind offen für alle Kinder und Jugendlichen aus Frankfurter Schulen und Kindertageseinrichtungen. Gern werden Bedürfnisse von inklusiv arbeitenden Gruppen und Intensivklassen nach Absprache berücksichtigt.

Die Angebote dieses Programmes orientieren sich am „Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung“, dessen Ziele und Schwerpunkte international entwickelt und vernetzt sind. Für die herausragende Umsetzung ist Frankfurt von der UNESCO-Kommission ausgezeichnet worden. Kinder und Jugendliche erwerben Werte, Kompetenzen und Handlungsperspektiven, mit denen sie sich für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Stadt einsetzen können.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen spannende Lernerfahrungen im Bildungsraum GrünGürtel.

Sylvia Weber
Dezernentin für Integration und Bildung



Rosemarie Heilig
Dezernentin für Umwelt und Frauen

INHALT

Vorwort 2
Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher(innen) 6
Der Frankfurter GrünGürtel 8

Städte wagen Wildnis

Städte wagen Wildnis 10
Landschaftsentwicklung 12
Biber, Nutria und Wasserratte 12
Expedition im Sperrbezirk 12
Monte Scherbelino, der „wilde" Müllberg Frankfurts 12
Abenteuer Wildnis 13
Die Wildnis und ich 13
LandArt – Kunst aus der Natur in der Natur 13

Am Fluss

Landschaft Niddatal 14
Zeppelin 16
Heißluft- und Solarballon 16
Walkalong-Glider 16
Startbahnsegler 17
Wasserrakete 17
Raketenwagen 17
Schneller Propeller 18
Wind und Energie 18
Vogeldrachen / Einhandlenker 18
Flugsamen 19
Papierflieger 19
Rotorkran 19
Vom Frosch zum Katapult 20
Orientierung im Raum 20
Sonnenfest für Kitas am 6. Juli 2017 20
Ein Fluss und seine Geschichte(n) 21
Natur im Fluss 21
Wandernde Pflanzen und Tiere 21
Zwischen Wasser und Land 22
Schmetterlinge, die „zarten Gaukler" 22
Wespen, Hummeln, Ameisen – bärenstark und genial 23
Leben am seidenen Faden 23
Alles, was Beine hat, fliegt 23
Honig für kleine Stadtimker 24
„Bienisch" for beginners 24
Wachs-Werkstatt 24
Gärtnern in der Stadt: Ideen für mehr Grün 25
Königreich für Frosch und Co.: Leben im Teich 25

Im Wald

Landschaft Stadtwald 26
Tiere und Pflanzen rund um das StadtWaldHaus 28
Insekten, Spinnen, Tausendfüßer 28
Das Leben im Teich 28
Leben am Waldboden 29
Nachhaltige Forstwirtschaft zum Anfassen 29
Igel im GrünGürtel: bewaffnet und gefährdet 29
Fledermäusen auf der Spur 30

Auf den Fährten heimlicher Waldtiere 30

Abenteuer Natur – Auf der Suche nach dem GrünGürtel-Tier 30

Wald verzaubern 31

Lernwerkstatt „Wald und Energie“ 31

Ohren auf im Stadtwald 31

Ultraschalljäger der Nacht – Fledermäuse 32

Ein Tag ohne Geld im Frankfurter GrünGürtel 32

Einmal Wildschwein sein 32

Spurensuche im Wald 34

Vögel beobachten 34

Vogelzug 34

Nistkästen im Wald 35

Wir bauen Nistkästen 35

Höhlensuche im Wald 35

Die Sprache der Spechte 36

Die Balz der Vögel 36

Haushühner hautnah kennenlernen 36

Das Ei des Kolumbus 37

Vogelstimmen-Casting 37

Vogelfeder-Fingerabdruck 37

Vogelkrimi: Wer war das? 38

Im Reich der Ameisen 38

Trinkwasser aus dem GrünGürtel für die Stadt 38

Waldküche 39

Im Sound von Wind und knackenden Ästen 39

In Wiesen und Feldern

Landschaft Berger Rücken 40

Komm, bau ein Haus … 42

Vom Baum ins Glas 42

Leben auf großem Fuß 42

Kleine Tiere ganz groß 43

Für fast alles wächst ein Kraut 43

Verborgene Welt Boden 43

Rund um den Apfel 44

Geheimnisvolles Leben auf acht Beinen 44

Apfel erleben im GrünGürtel 45

Landwirtschaft im StadtLand: Tolle Knolle Kartoffel 45

Unterwegs im GrünGürtel

Unterwegs im GrünGürtel 46

Aue, Hügel, Wald – Fahrradtouren 48

Landwirtschaft: Grüne Soße selbst gemacht 49

Klima, Wind und Wetter in der Landschaftslücke 49

Spurensuche in der Landschaftslücke 49

Sonne und Energie im GrünGürtel für Kitas 50

Wasser und Energie im GrünGürtel für Kitas 50

Ferien-Rallye durch den GrünGürtel 50

Geocaching im GrünGürtel – check it out! 51

Anbieter 52

Sponsoren/ Impressum 54

Karte Lernstationen und Lernorte 56

Umweltlernen in Frankfurt e. V.

Die Angebote von Umweltlernen in Frankfurt e. V. im Rahmen des Programms „Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel" fördern Naturerleben, Gestaltungskompetenz und soziales Lernen. Sie finden an unterschiedlichen Lernorten im GrünGürtel statt. Im Vordergrund der Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer stehen Methoden und Organisationsformen, die Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem, kooperativem und handlungsorientiertem Lernen anregen. Schwerpunkte sind die Themen Stadtentwicklung und Mobilität, Natur und Kultur, Gesundheit und Ernährung. Die Fortbildungen werden vom Amt für Lehrerbildung akkreditiert.

Information und Anmeldung:
Telefon: (069) 212 49078 (montags 9 bis 13 Uhr),
E-Mail: barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de
www.umweltlernen-frankfurt.de

Donnerstag, 23.3.2017, 14.00 bis 17.30 Uhr:
Apfel erleben
Im stadtnahen Kulturbiotop dreht sich alles um den Apfel: Aktionen und Informationen von der Blüte bis zur Kelter, zu Ökologie und Vermarktung. Fortbildung und obligatorische Vorbesprechung zum Projekt „Apfel erleben" (Seite 45)

Dienstag, 28.3.2017, 14:30 bis 17 Uhr:
Streuobstwiesen-Rucksack
Einführung zu Material und Methoden unseres neuen, umfangreichen „Streuobstwiesenkoffers", den Sie nach dieser Fortbildung ausleihen können (Leihgebühr 20 € plus 30 € Pfand).

Donnerstag, 30.3.2017, 14.30 bis 17.00 Uhr:
Tolle Knolle
Aktionen und Informationen von der Saat bis zur Ernte, vom Kartoffelkäfer zur Krautfäule, von Pommes bis Puffer. Fortbildung und obligatorische Vorbesprechung zum Projekt „Tolle Knolle Kartoffel" (Seite 45)

Samstag, 6.5.2017, 9.00 bis 16.30 Uhr:
Mit dem Fahrrad durch den GrünGürtel – Schwerpunkt Ökologie
Fahrradtouren mit Schülerinnen und Schülern verbinden Aspekte der Bewegungsförderung mit der Möglichkeit, den Landschaftsraum als Ganzes zu erleben. Auf der Fortbildung stellen wir verschiedene Orte vor, die besonders geeignet sind, die ökologischen Themen Wald und Gewässer anschaulich zu behandeln. Sie erhalten Tipps zur eigenen Realisierung von Fahrradtouren mit Schulklassen.

StadtWaldHaus

Bei den Fortbildungsangeboten im StadtWaldHaus des Grünflächenamtes werden die Ziele, Angebote und Arbeitsmöglichkeiten dieser Lernstation im Stadtwald vorgestellt. Darüber hinaus werden thematische Schwerpunkte gesetzt. Termine werden nur nach Absprache mit interessierten Gruppen angeboten. Eingeladen sind Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte aus Grundschule und Sekundarstufe I. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Kosten: 15 Euro pro Person. Die Fortbildungen werden vom Amt für Lehrerbildung akkreditiert.

StadtWaldHaus, Kuhpfadschneise, Nähe Oberschweinstiege, Straßenbahnlinie 17 bis „Oberschweinstiege“, Parkplatz Isenburger Schneise, etwa 600 m Fußweg

Information und Anmeldung:
Telefon: (0 69) 68 32 39
E-Mail: stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de
www.stadtwaldhaus-frankfurt.de

Lebensraum Wald
Der Lebensraum Wald wird ausgehend vom „Lebewesen Baum“ vorgestellt. Einblicke in Lebensgemeinschaften, Stoffkreisläufe und verschiedene Funktionen des Waldes werden gegeben.

Insekten im Ökosystem Wald
Auch im Ökosystem Wald sind Insekten die dominierende Tiergruppe. Ihre Wirkung im ökologischen Gefüge ist vielfältig: Sie bestäuben Blütenpflanzen und verursachen Fraßschäden, sie verbessern den Waldboden, dienen als Nahrung und vieles mehr. Dies ermöglicht spannende Beobachtungs- und Aktionsmöglichkeiten.

Fledermäuse im Stadtwald
Die einzigen flugfähigen Säugetiere sind nachtaktiv, faszinierend und manchen Menschen unheimlich. Hervorragend an ihren Lebensraum angepasst, sind sie ein gutes Beispiel für Ökologie und Evolution. Verschiedene Arbeitsmaterialien zur Erforschung von Fledermäusen werden vorgestellt, mit denen einige der 15 im Frankfurter GrünGürtel lebenden Arten belauscht und erkundet werden können.

DER FRANKFURTER GRÜNGÜRTEL

www.grüngürtel.de

Garant für ein gutes Stadtklima ist Frankfurts grüner Gürtel. Insgesamt 8.000 Hektar Erholungsraum und Naturwelt schmiegen sich um den Kern der Stadt herum. Laut Beschluss der Stadtverordneten ist er sogar seit 1991 dauerhaft vor Bebauung geschützt.

Seine Landschaften

Wiesen und Felder, Auen und Wälder Gärten und Parks, Spielplätze und Sportanlagen fügen sich zu drei großen Landschaftsräumen zusammen: dem Niddatal im Westen, dem Berger Rücken im Osten und dem Stadtwald im Süden.

Entdecken, Forschen und Lernen

Damit Kinder den GrünGürtel kennenlernen können, startete die Stadt 2003 dieses Bildungsprogramm. Rund 300 Frankfurter Schulklassen und Kindergruppen nehmen seitdem pro Jahr daran teil. Hinzu kommen die Kinder, die mit ihren Familien die Wochenend-Veranstaltungen besuchen.

Die Lernorte

Das Bildungsprogramm findet an vielen verschiedenen Lernorten statt. Einige davon sind sogar zu GrünGürtel-Lernstationen ausgebaut. Sie alle werden auf den Landschaftsseiten (Seiten 11, 15, 27, 41 und 47) vorgestellt.

Die GrünGürtel-Freizeitkarte

Ausflugsziele, Wege und nützliche Infos zum GrünGürtel stehen in der GrünGürtel-Freizeitkarte. Sie kann unter umwelttelefon@stadt-frankfurt.de bzw. Telefon (0 69) 21 23 91 00 auch in ganzen Klassensätzen bestellt werden.

Der GrünGürtel-Tier-Sammelpass

Für die Teilnahme an dem „Entdecken, Forschen, Lernen"-Programm für Schulen und Kitas erhalten Kinder einen Aufkleber für den GrünGürtel-Tier-Sammelpass: das forschende GrünGürtel-Tier mit Lupe. Weitere Figuren gibt es an den Lernstationen – und wenn der Pass voll ist, sogar ein GrünGürtel-Tier-Diplom.

STÄDTE WAGEN WILDNIS

Ziel des Bundesprojektes „Städte wagen Wildnis“ ist es, in der Stadt Flächen zu schaffen, auf denen wächst, was wachsen will. Ohne Pflege, aber erlebbar, aufregend, spannend, überraschend. Frankfurt am Main beteiligt sich mit Flächen im Nordpark Bonames und am Fuße des Monte Scherbelino, die der „natürlichen Sukzession“ überlassen werden, also einer Abfolge von Pflanzengesellschaften, die sich von allein einstellen. Das schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die es sonst in Städten nicht gibt.

Das auf fünf Jahre angelegte Projekt wird in Frankfurt am Main vom Senckenberg-Institut und der Leibniz Universität Hannover wissenschaftlich begleitet.

Lernort Nordpark Bonames

Der naturnahe Park liegt nahe dem Alten Flugplatz. Neben Sport- und Freizeitnutzung darf sich hier eine Wildnis entwickeln. Dazu wird es Angebote geben, die diese Entwicklung erlebbar machen.

▶ Bus 27 bis „Nordpark“

Lernort Monte Scherbelino

Im Stadtwald, direkt am Offenbacher Kreuz, liegt die ehemalige Mülldeponie der Stadt der Jahre 1925 bis 1968. Im Anschluss wurde der Berg mit Bodenmaterial abgedeckt, begrünt und bis in die 80er Jahre als Freizeitgelände genutzt. Danach wurde er für die Öffentlichkeit geschlossen und aufwendig saniert. Messungen und Kontrollen sind noch über Jahrzehnte erforderlich. Am Fuße des Berges entsteht nun eine Fläche, in der die Natur freien Lauf hat.

▶ Bus 36 bis „Hainer Weg“, dann 2,5 km Fußweg; Zugang nach Absprache

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BfN Bundesamt für Naturschutz
Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

STÄDTE WAGEN WILDNIS

NORDPARK BONAMES

Landschaftsentwicklung
Wechselwirkungen und Interessenkonflikte zwischen Naturschutz, Freizeitnutzung und Landwirtschaft im „wilden" Nordpark Bonames

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78
(montags von 9.00 bis 13.00 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person und Projekttag

Biber, Nutria und Wasserratte
Wir beobachten Tiere und ihr Umfeld in der neuen „Wildnis" am Nordpark Bonames.

Information und Kontakt:
Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (069) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person
Nur Gruppen ab 15 Personen

Details: www.frankfurt.de/efl

10. Klasse | Oberstufe | 1.–4. Klasse | 5.–10. Klasse

MONTE SCHERBELINO

Expedition im Sperrbezirk
Warum ist der Monte Scherbelino gesperrt? Was war hier? Was ist? Was wird sein? Was sehen wir, was nicht?

Information und Kontakt:
Umwelt-Exploratorium e. V.
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

Monte Scherbelino, der „wilde" Müllberg Frankfurts
Lernwerkstatt zum Thema Müll und nachhaltige Entwicklung, zum Wert von Wildnis für Natur und Stadt

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78
(montags von 9.00 bis 13.00 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

3 € pro Person

5.–8. Klasse | 5.–8. Klasse

AN BEIDEN LERNORTEN BUCHBAR

Abenteuer Wildnis

Wir beobachten und untersuchen, was im Nordpark Bonames oder am Monte Scherbelino wächst und lebt. Wie nutzt uns „Wildnis“?

Information und Kontakt:

Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main
frieder.leuthold@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person

Kita ab 3 | 1. – 4. Klasse | 5. – 6. Klasse

Die Wildnis und ich

Jugendliche stellen Bezüge zwischen „Wild - nis“ und ihrem Leben her. Sie präsentieren nach einem Projekttag „draußen“ das Erlebte beim Medienworkshop „drinnen“, zum Beispiel als Video, Rap oder in Bildern.

Information und Kontakt:

Waldakademie Hessen,
Telefon (0176) 96 75 10 04
info@waldakademie-hessen.de

5 € pro Person für beide Tage

5.–10. Klasse | Oberstufe

LandArt – Kunst aus der Natur in der Natur

Jugendliche lassen Mandalas, Steinkreise, Skulpturen und Kollagen intuitiv entstehen, wechseln die Perspektiven, diskutieren, beobachten Wirkungen.

Information und Kontakt:

Waldakademie Hessen
Telefon (0176) 96 75 10 04
info@waldakademie-hessen.de

3 € pro Person

5.–10. Klasse | Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

STÄDTE WAGEN WILDNIS

71

AM FLUSS

Frankfurt liegt am Main, doch der Fluss des GrünGürtels ist die Nidda. Ihr Tal im Norden und Nordwesten ist weit und überwiegend flach, Wiesen und Felder säumen die Ufer; sowohl malerische Altarme als auch schnurgerade Kanalabschnitte sind zu finden.

Im Niddatal liegen diese Lernstationen und Lernorte:

Lernstation Alter Flugplatz

Auf dem ehemaligen Flugplatz, der sich zu einer kleinen Wildnis entwickelt hat, entdecken Schulklassen, Kindergruppen und alle Interessierten, wie sich Frosch & Co. ihre Lebensräume zurückerobern. Flugplatzgelände, Grünes Klassenzimmer und der ehemalige Hangar bieten Platz für die Erforschung ökologischer Zusammenhänge und das Experimentieren mit allem, was fliegt.

▶ Alter Flugplatz Bonames/Kalbach, Am Burghof 55, U-Bahn U2 bis „Kalbach" oder Bus 27 bis „Nordpark"; Buchung Grünes Klassenzimmer für Schulen: info.efl@stadt-frankfurt.de

Lernort Nordpark Bonames siehe „Städte wagen Wildnis", Seite 11

Lernort Abenteuergelände des Bundes Deutscher PfadfinderInnen

▶ Ginnheimer Landstraße 37, an der Bezirkssportanlage West, Bus 34 bis „Sophienstraße", www.abenteuergelaende.de

Lernort Kleingartenverein „Kratzdistel" e. V.

▶ Nähe August-Scheidel-Straße, Tram 16 bis „Markuskrankenhaus"

Zeppelin

Bauen und experimentieren:
Luftschiff mit Propellerantrieb

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

6.–8. Klasse

Heißluft- und Solarballon

Bauen und experimentieren:
Auftrieb durch heiße Luft

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

5.–10. Klasse

Walkalong-Glider

Bauen und experimentieren:
Nurflüglertechnologie, der Natur abgeschaut

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

8.–10. Klasse

Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

Startbahnsegler

Bauen und experimentieren:
Segelfahrzeuge

▶ **Information und Kontakt:**
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

6.–8. Klasse

Wasserrakete

Bauen und experimentieren:
Das Prinzip des Rückstoßantriebs

▶ **Information und Kontakt:**
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–10. Klasse | Oberstufe

Raketenwagen

Bauen und experimentieren:
Technologietransfer/Fahrzeug mit
Rückstoßantrieb

▶ **Information und Kontakt:**
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–10. Klasse | Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

Schneller Propeller

Bauen und experimentieren:
Fahrzeug mit Propellerantrieb

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–8. Klasse

Wind und Energie

Bauen und experimentieren:
Windenergie

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–8. Klasse

Vogeldrachen / Einhandlenker

Bauen und experimentieren:
Den Mitbewohnern des Alten Flugplatzes
auf die Flügel geschaut

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Flugsamen

Bauen und experimentieren:
Flugtechnik – verschiedenen Pflanzensamen abgeschaut

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–8. Klasse

Papierflieger

Bauen und experimentieren:
„Flugmaschinen“ und ihre Geschichte

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Rotorkran

Bauen und experimentieren:
Nutzung von Windenergie durch Vertikal-Windräder

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

8.–10. Klasse | Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

Vom Frosch zum Katapult

Bauen und experimentieren:
Natur und Bionik – Sprungapparat

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

Orientierung im Raum

Wege finden mit Karte, Kompass und Navigationstechnik

Information und Kontakt:
Umweltexploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org

3 € pro Person

Sonnenfest für Kitas am 6. Juli 2017

Basteln, experimentieren und lernen von und mit der Sonne

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
plus 5 € pro Bausatz Solarmobile, wenn gewünscht
Mit freundlicher Unterstützung des Energiereferats

Details: www.frankfurt.de/efl

5.–8. Klasse

3.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Kita ab 5 Jahren | Hort

Ein Fluss und seine Geschichte(n)

Die Nidda im Wandel der Zeit

Information und Kontakt:
Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (0 69) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person
Nur Gruppen ab 15 Personen

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Natur im Fluss

Mit Kescher und Lupe im Reich der kleinen Tiere in der Nidda

Information und Kontakt:
Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (0 69) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person
Nur Gruppen ab 15 Personen

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Wandernde Pflanzen und Tiere

Einwanderer mit Migrationshintergrund

Information und Kontakt:
Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (0 69) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person
Nur Gruppen ab 15 Personen

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

Zwischen Wasser und Land

Zur Ökologie heimischer Amphibien

Information und Kontakt:
Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (0 69) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person
Nur Gruppen ab 15 Personen

Details: www.frankfurt.de/efl

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Schmetterlinge, die „zarten Gaukler"

Schmetterlinge beobachten, deren Lebensräume erforschen, die Lieblingsblumen suchen und viele Fragen über das Leben der Falter beantworten

Information und Kontakt:
Dipl.-Biol. Uli Brenner
Schloss-Akademie Steinau
Telefon: (0 66 61) 67 19
uli-brenner@t-online.de

2 € pro Person

Kita ab 5 Jahren	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse

Wespen, Hummeln, Ameisen – bärenstark und genial

Beobachten und Erforschen der faszinierenden Leistungen dieser Insekten. Ängste werden überwunden, Vorurteile abgebaut und Sympathien geweckt.

Information und Kontakt:
Dipl.-Biol. Uli Brenner,
Schloss-Akademie Steinau
Telefon: (0 66 61) 67 19
uli-brenner@t-online.de

2 € pro Person
Bitte Buntstifte und Scheren mitbringen!

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Leben am seidenen Faden

Behutsame Annäherung an das Thema „Spinnen". Entdeckung ihrer faszinierenden Welt und der großen Leistungen der kleinen Tiere

Information und Kontakt:
Dipl.-Biol. Uli Brenner
Schloss-Akademie Steinau
Telefon: (0 66 61) 67 19
uli-brenner@t-online.de

2 € pro Person

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Alles, was Beine hat, fliegt

Fortbewegung bei heimischen Tieren und Pflanzen beobachten und erforschen

Information und Kontakt:
Dipl.-Biol. Uli Brenner
Schloss-Akademie Steinau
Telefon: (0 66 61) 67 19
uli-brenner@t-online.de

2 € pro Person

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Honig für kleine Stadtimker

Erkundungsreise in die Lebenswelt der Bienen und zu Produkten, die von ihnen gewonnen werden können

▸ **Information und Kontakt:**
Künstlergruppe finger
Telefon: (01 71) 7 76 49 69
gruppe.finger@gmail.com

4 € pro Person

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5. Klasse

„Bienisch" for beginners

Beobachtungen und Experimente zu Organisations- und Kommunikationsprozessen im Bienenvolk

▸ **Information und Kontakt:**
Künstlergruppe finger
Telefon: (01 71) 7 76 49 69
gruppe.finger@gmail.com

4 € pro Person

5.–10. Klasse | Oberstufe

Wachs-Werkstatt: Vom Bienenstock zum Wachsmalstift

Beobachtungen am Bienenstock und Herstellung von Stiften aus dem uralten Werkstoff Wachs und mit Naturfarben vom Alten Flugplatz

▸ **Information und Kontakt:**
Künstlergruppe finger
Telefon: (01 71) 7 76 49 69
gruppe.finger@gmail.com

4 € pro Person

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–7. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Gärtnern in der Stadt: Ideen für mehr Grün in Frankfurt und daheim

Mit viel Phantasie und noch mehr Spaß am Tüfteln kann man auch ohne eigenen Garten Gemüse und Kräuter anbauen und dazu noch einen grünen Ort der Begegnung schaffen.

Information und Kontakt:

Naturschule Hessen gGmbH

Telefon: (0 69) 50 68 99 72, kontakt@naturschule-hessen.de

3 € pro Person

Nur Gruppen ab 15 Personen

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Königreich für Frosch und Co.: Leben im Teich

Projekttag Teichpflege und Geländegestaltung
oder: Projekttag Wasserlabor
oder: Projekttag Ökosystem

Information und Kontakt:

Bund Deutscher PfadfinderInnen:

BDP-Abenteuergelände Bockenheim e.V.

Telefon: (01 62) 2 80 25 33 (Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr)

asp-bockenheim@gmx.de

2 € pro Person

Bitte mindestens drei Wochen vorher anfragen.

Details: www.frankfurt.de/efl

Kita ab 5 Jahren	1.–3. Klasse		

IM WALD

Im Süden liegt der Stadtwald. Er ist Jahrtausende alt und bedeckt die Hälfte des GrünGürtels; Eichen, Buchen und Kiefern sind die am häufigsten anzutreffenden Baumarten.

Im Stadtwald liegen diese Lernstationen und Lernorte:

Lernstation StadtWaldHaus

Im StadtWaldHaus und auf dem großen Fasaneriegelände mit Tiergehegen und Forsterlebnis - pfad können Kinder und Jugendliche selbständig oder angeleitet Natur erfahren. Es gibt einen Erlebnisraum mit Bullaugenfenster in einen Teich, einen Nachtraum und eine Tierpflegestation.

▶ Kuhpfadschneise, Zugang von der Isenburger Schneise, Straßenbahn 17 bis „Oberschweinstiege", 15 Minuten Fußweg (ausgeschildert), www.stadtwaldhaus-frankfurt.de

Lernstation GrünGürtel-Waldschule

Nahe der Oberschweinstiege können Frankfurter Schulklassen und Kindergruppen den Wald intensiv erleben und kennen lernen. Es gibt Unterrichtsräume, ein großes, eingezäuntes Waldspielgelände und einen kleinen Spielplatz.

▶ Oberschweinstiege 80, Straßenbahn 17 bis „Oberschweinstiege". Buchung wochenweise, Mittagessen ist möglich. Anmeldung für Schulen: Fax (0 69) 68 60 80 15, Anmeldung für städtische Kitas: Frau Fehse, Telefon (0 69) 21 23 82 89, E-Mail: judith.fehse@stadt-frankfurt.de

Lernstation Vogelschutzwarte

Die Vogelschutzwarte Frankfurt liegt nördlich des Mains am Rand des Fechenheimer Waldes. Unter fachkundiger Anleitung gehen hier Kinder und Jugendliche auf die Pirsch. Im Wald der Vogelschutzwarte und im großen Hühnergehege gibt es viel zu beobachten. Im Förster- haus, einer zum Unterrichtsraum umgebauten und beheizbaren Forsthütte, werden ökologi- sche Zusammenhänge spielerisch entdeckt.

▶ Steinauer Straße 44, U7 oder U4 bis „Gwinnerstraße", mit Bus 44 oder Bus 551 bis „Steinauer Straße", von dort etwa 5 Minuten Fußweg. www.vogelschutzwarte-frankfurt.de

Lernort Naturfreundehaus ▶ Am Poloplatz 15, S-Bahnhof „Stadion", www.naturfreundejugend-ffm.de

Lernort Wasserwerk Goldstein ▶ Dreieichschneise, ab S-Bahnhof „Stadion", nach rechts in die Flughafenstraße, nach 300 m ausgeschildert, www.hessenwasser.de

Lernort Revierförsterei Schwanheim ▶ Schwanheimer Bahnstraße 51, Straßenbahn 12 bis „Rheinlandstraße"

Tiere und Pflanzen entdecken rund um das StadtWaldHaus

Kinder und Jugendliche lernen das Ökosystem Wald zu verschiedenen Jahreszeiten mit seinen großen und kleinen Bewohnern und ihre „Beziehungen“ zueinander hautnah kennen.

Information und Kontakt:
StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

20 € pro Gruppe bis zu 15 Personen

Details: www.frankfurt.de/efl

Kita ab 3 Jahren	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Insekten, Spinnen, Tausendfüßer

Viele kleine Tiere fliegen, krabbeln, fressen im Wald. Ihre Vielfalt und die Wirkungen auf das Ökosystem werden erforscht.

Information und Kontakt:
StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

20 € pro Gruppe bis zu 15 Personen

Kita ab 3 Jahren	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Das Leben im Teich

Tausende Tierarten tummeln sich unter der Teichoberfläche. Wir entdecken einige davon und erforschen ihre Lebensweise.

Information und Kontakt:
StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

20 € pro Gruppe bis zu 15 Personen

	1.–4. Klasse	5.–10. Klasse	Oberstufe

Leben am Waldboden

Unter Blättern, Zweigen und Moos entdecken wir Spinnen, Asseln und andere spannende Krabbeltiere.

Information und Kontakt:
StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

20 € pro Gruppe bis zu 15 Personen
Becherlupen sind erwünscht

1.–4. Klasse | 5.–10. Klasse

Nachhaltige Forstwirtschaft zum Anfassen

Von der Pflanzung bis zur Holzernte selbst Hand anlegen und dabei verschiedene Baumarten kennenlernen

Information und Kontakt:
StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de

20 € pro Gruppe bis zu 15 Personen

5.–10. Klasse | Oberstufe

Igel im GrünGürtel: bewaffnet und gefährdet

Anschaulicher, abwechslungsreicher Igel-Vormittag mit Bewegungsspielen zur Lebensweise dieser Wildtiere

Information und Kontakt:
Igel-Insel e. V.
Nicola-Lehn@gmx.de

2 € pro Person

Kita ab 3 Jahren | 1.–4. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Fledermäusen auf der Spur

Wir lernen die Lebensweise von Fledermäusen kennen und können die Tiere abends auch belauschen und beobachten.

Information und Kontakt:
Fledermäuse & Naturbildung
Telefon: (01 76) 21 13 95 44
ulrike.balzer@email.de

2 € pro Person
2 Stunden tagsüber oder abends

Details: www.frankfurt.de/efl

Kita ab 3 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–10. Klasse | Oberstufe

Auf den Fährten heimlicher Waldtiere

Wir suchen und „lesen" Spuren, die Tiere im Wald hinterlassen.

Information und Kontakt:
Institut für Tierökologie und Naturbildung
Telefon: (0 61 52) 17 65 61 oder (01 76) 22 28 71 15
oder (0 61 42) 17 55 65
olaf.simon@tieroekologie.com oder ilkabaecker@yahoo.de

2 € pro Person
Bitte feste Schuhe, nach Möglichkeit Becherlupen und evtl. Stofftasche oder kleinen Schuhkarton zum Sammeln mitbringen. Auf Wunsch im Schwanheimer Wald.

Kita ab 3 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–10. Klasse | Oberstufe

Abenteuer Natur – Auf der Suche nach dem GrünGürtel-Tier

Kooperations- und Erlebnisspiele im Wald

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e.V.
katja.buehring-uhle@stadt-frankfurt.de

4 € pro Person
2 Tage

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Wald verzaubern

LandArt/Waldkunst

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
katja.buehring-uhle@stadt-frankfurt.de

4 € pro Person
2 Tage

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Lernwerkstatt „Wald und Energie“

Ein spannender Einblick in die Stoffkreisläufe des Waldes. Von der Zersetzung des Laubes bis hin zur Herstellung von Holzkohle

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
katja.buehring-uhle@stadt-frankfurt.de

4 € pro Person
ab Ende September; 2 Tage
Mit freundlicher Unterstützung der
Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)

4. Klasse | 5.–6. Klasse

Ohren auf im Stadtwald

Klang, Stille und Verkehrslärm: Hörerlebnis Wald

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Auf Wunsch kann das Projekt auch in einem Waldstück nach Wahl innerhalb des GrünGürtels stattfinden.

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Ultraschalljäger der Nacht – Mausohr, Langohr, Urfledermaus

An Hand von Fossilien und mit dem Fledermausdetektor der „Erfolgsgeschichte" der Fledermäuse und ihrer Rolle in der Nahrungskette nachspüren

Information und Kontakt:
Dr. Renate Rabenstein
Telefon: (0 69) 75 42 12 78 oder (01 72) 6 86 62 26
Renate.Rabenstein@senckenberg.de

2 € pro Person

5.–10. Klasse | Oberstufe

Ein Tag ohne Geld im Frankfurter GrünGürtel

Der Wald als Wirtschaftsgut und Nahrungsquelle früher und heute

Information und Kontakt:
Dr. Renate Rabenstein
Telefon: (0 69) 75 42 12 78 oder (01 72) 6 86 62 26
Renate.Rabenstein@senckenberg.de

2 € pro Person

4. Klasse | 5.–7. Klasse

Einmal Wildschwein sein

Den Wald aus Sicht von Wildschweinen erleben

Information und Kontakt:
Elke Holzinger-Stuber
Telefon: (0 69) 44 24 29
ett_stuber@freenet.de

2 € pro Person
In Zusammenarbeit mit Dr. Renate Rabenstein

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Spurensuche im Wald

In Kleingruppen lautlos Tierspuren finden und deuten

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen,
jede weitere Person 3 €

Details: www.frankfurt.de/efl

	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse

Vögel beobachten

Mit Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch auf lautloser Pirsch im Fechenheimer Wald

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse

Vogelzug

Vögel auf der Durchreise in ihr Winterquartier oder zurück und ihre Reisegeschichten

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €
Im Frühjahr und Herbst

	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse

Nistkästen im Wald

Nisthilfen unter Anleitung öffnen und herausfinden, wer sie benutzt hat

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Wir bauen Nistkästen

Kästen aus Holz zusammenbauen, im Wald aufhängen oder mit nach Hause nehmen

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €
7 € Materialkosten pro Nistkasten

Höhlensuche im Wald

In Kleingruppen Baumhöhlen finden, markieren, mit dem Spektiv kennenlernen und ihren Bewohnern zuordnen

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Details: www.frankfurt.de/efl

	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse	
	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse	
	1.–4. Klasse	5.–6. Klasse	

Die Sprache der Spechte

Spechtrufe und Trommellaute kennenlernen und deuten

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Die Balz der Vögel

Das Verhalten balzender Vögel kennenlernen und deuten

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Haushühner hautnah kennenlernen

Haushühner im Hühnerhof der Vogelschutzwarte kennenlernen und berühren dürfen

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Kita ab 3 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Das Ei des Kolumbus

Experimente, Geschichten, Wissen rund um das Hühnerei

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Vogelstimmen-Casting

Spielerischer Wettbewerb zum Nachahmen von ausgewählten Stimmen heimischer Vogelarten

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen,
jede weitere Person 3 €

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Vogelfeder-Fingerabdruck

Vogelfedern ganz unterschiedlicher Vogelarten kennenlernen, zeichnen und zuordnen

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Details: www.frankfurt.de/efl

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Vogelkrimi: Wer war das?

Mit „Tatort"-Methoden Ereignisse aus dem Vogelleben erforschen: Spuren sichern, untersuchen, fotografieren, protokollieren, interpretieren

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Details: www.frankfurt.de/efl

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Im Reich der Ameisen

Ameisen beobachten, beschreiben, kennen lernen

Information und Kontakt:
Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen,
Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de

45 € je Gruppe bis 15 Personen, jede weitere Person 3 €

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse

Trinkwasser aus dem GrünGürtel für die Stadt

Ohne Wasser läuft gar nichts. Kinder erfahren, wo unser wichtigstes Lebensmittel herkommt, wie ein Wasserwerk funktioniert und welchen Weg das Wasser bis zum Wasserhahn nimmt.

Information und Kontakt:
Hessenwasser GmbH & Co. KG
Telefon: (0 69) 2 54 90 50 06
hanna.marie@hessenwasser.de

2 € pro Person

3.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

NATURFREUNDEHAUS

Waldküche

Wir sammeln „Essbares“ im Wald, ergänzen gekaufte Lebensmittel der Saison und bereiten eine Mahlzeit damit zu.

Information und Kontakt:
Naturfreundejugend Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 63 89 78
projekttage@naturfreundejugend-ffm.de

5 € pro Person und Tag (inkl. Frühstück und Mittagessen)
Dauer 3 Tage, jeweils von 9 bis 14.30 Uhr

1.–4. Klasse

WALDSTÜCK NACH ABSPRACHE

Im Sound von Wind und knackenden Ästen

Musik in und mit der Natur für Frischlinge, Rotkehlchen und junge Wölfe

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Auch Intensivklassen, max. 15 Kinder,
größere Gruppen werden geteilt

Details: www.frankfurt.de/efl

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

IN WIESEN UND FELDERN

Der Berger Rücken im Osten des GrünGürtels ist von Streuobstwiesen und großen Feldern geprägt. Der höchste Punkt an der Berger Warte liegt mit 212 m genauso hoch über dem Meeresspiegel wie das Dach des Japan Centers. Kulturhistorische Zeugnisse und weite Aussichten über Stadt und Land gibt es an vielen Stellen.

Auf dem Berger Rücken liegen diese Lernstationen und Lernorte:

Lernstation MainÄppelHaus Lohrberg

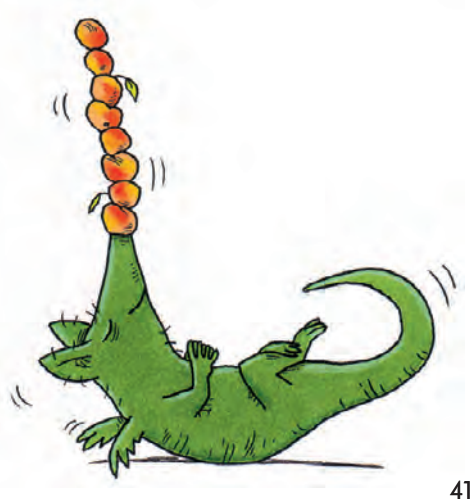
Das Informationszentrum mit Naturerlebnisgarten zeigt den vielfältigen Nutzen der Streuobstwiese für Mensch, Tier und Pflanze. Mit viel Zeit unterwegs auf dem Gelände und in der Umgebung begreifen Kinder spielerisch und mit allen Sinnen Natur und deren Kreisläufe im Jahresverlauf. Und sie erwerben Artenkenntnis.

▶ Klingenweg 90, Bus 30 bis „Heiligenstock", in den Berger Weg einbiegen. Etwa 15 Minuten Fußweg durch den Lohrpark (ausgeschildert). Oder Bus 43 bis „Budge-Heim/Lohrberg", 10 Minuten bergauf dem Klingenweg folgen, www.mainaeppelhauslohrberg.de

Lernstation Heiligenstock

Der Heiligenstock ist eine traditionelle Streuobstwiesenlandschaft mit weiten Wiesen und alten Obstbäumen bei Seckbach. Panoramablicke in die Wetterau, auf Taunus und Skyline öffnen sich.

▶ Eselsweg an der Friedberger Landstraße (stadteinwärts), Bus 30 oder 69 bis „Heiligenstock"



Komm, bau ein Haus …

Wir bauen Nisthilfen für Wildbienen und Ohrwürmer

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe

Details: www.frankfurt.de/efl

Kita ab 3 Jahren | 1.–4. Klasse | 5. Klasse

Vom Baum ins Glas

Kinder ernten Obst von der Streuobstwiese und keltern Apfelsaft

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe
Bitte frühzeitig anmelden!
Jedes Kind soll bitte eine kleine Flasche (0,5 l) mitbringen.

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–7. Klasse

Leben auf großem Fuß

Schneckenwerkstatt mit Experimenten

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe

Kita ab 5 Jahren | 1.–3. Klasse

Kleine Tiere ganz groß

Insekten – eine Welt für sich

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe
Bitte Becherlupen mitbringen

1.–4. Klasse | 5. Klasse

Für fast alles wächst ein Kraut

Kräuter und andere essbare Pflanzen kennenlernen und probieren

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse

Verborgene Welt Boden

Auf der Spur von Regenwurm und Co.

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe
Bitte frühzeitig anmelden!

1.–4. Klasse | 5. Klasse

Details: www.frankfurt.de/efl

Rund um den Apfel

Botanisches, Wissenswertes, Geschmackliches

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe

Details: www.frankfurt.de/efl

1.–4. Klasse | 5.–6. Klasse

Geheimnisvolles Leben auf acht Beinen

Spinnenwerkstatt

Information und Kontakt:
MainÄppelHaus Lohrberg, Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de

80 € pro Gruppe

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse

Apfel erleben im GrünGürtel

Von der Blüte bis zum Apfelsaft –
3 Tage auf der Streuobstwiese

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

6 € pro Person
3 Termine, obligatorische Vorbesprechung am
Donnerstag, dem 23.3.2017, (siehe S. 6)

Kita ab 5 Jahren | 1.–4. Klasse | 5.–7. Klasse

Landwirtschaft im StadtLand: Tolle Knolle Kartoffel

Kartoffelanbau im GrünGürtel kennenlernen und selbst Kartoffeln ernten

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Obligatorische Teilnahme an der Fortbildung
am Donnerstag, dem 30.3.2017, (siehe S. 6)

Details: www.frankfurt.de/efl

3.–4. Klasse

UNTERWEGS IM GRÜNGÜRTEL

Per Fahrrad in der Gruppe eine längere Strecke zurückzulegen, eröffnet neue Einblicke in die große Vielfalt des Landschaftsschutzgebiets GrünGürtel.

Den GrünGürtel besser mit der Kernstadt – und in die Region hinaus – zu verbinden, ist erklärtes Ziel für die nächsten Jahre. Es gibt viele kleine und größere grüne Flächen in der Stadt, die nicht zu den großen Landschaftsräumen des GrünGürtels gehören, in denen Kinder aber ebenso gut Natur entdecken, erforschen und von ihr lernen können.

An folgenden Lernorten außerhalb der großen Landschaftsräume des GrünGürtels finden Veranstaltungen statt:

Lernort Oberräder Gärten

▶ Im Bärengarten 5, Straßenbahn 15 oder 16 bis „Bleiweißstraße", über Speckgasse, dann links

Lernort „Landschaftslücke" des Frankfurter GrünGürtels

▶ zwischen Ostpark und Mainufer, U6 bis „F-Ostbahnhof" oder Straßenbahn 11 bis „Osthafenplatz"

Aue, Hügel, Wald – Mit dem Fahrrad durch den GrünGürtel

Tour 1: Wald und Wasser. Im „tiefen Süden" des GrünGürtels. Eine Fahrradrallye für Entdecker.

Tour 2: Alles fließt. Bewegungen links und rechts der Nidda. Eine Radtour am Fluss.

Tour 3: Gärten, Wälder, hohe Türme. Vom Stadtwald zum Riederwald. Eine Radtour durch den „wilden" Osten.

Tour 4: Berg und Tal. Landwirtschaft im Frankfurter Norden. Eine Radtour über den Berger Rücken.

Tour 5: Gewässerökologie: Quelle, Bach, Fluss, Stillgewässer. Radtour zu verschiedenen Ökosystemen und Landschaftsräumen im Frankfurter Westen.

Tour 6: Waldökologie: Waldaufbau, Waldtypen, Stoffkreisläufe, Boden und Wasserhaushalt im Frankfurter Stadtwald.

Alle Touren werden von Fachkräften begleitet. Fahrräder werden ab Klasse 6 zur Verfügung gestellt. Bitte eigene Helme mitbringen.

Die Touren 5 und 6 sind in erster Linie für die Oberstufe konzipiert. Themen und Material für vorbereitende Kurzreferate sind verfügbar.

▸ **Information und Kontakt:**

Umweltamt
Telefon (0 69) 21 23 91 71 (Anja Stein)
anja.stein@stadt-frankfurt.de oder
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 23 01 30 (Jürgen Blum)
juergen.blum@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Mit Leihfahrrädern der Firma Call a bike

Details: www.frankfurt.de/efl

		6. – 10. Klasse	Oberstufe

Landwirtschaft im StadtLand: Grüne Soße selbst gemacht

Kräuterwerkstatt in der Gemüse-Gärtnerei „Bärengarten“

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

3 € pro Person

3.–4. Klasse | 5. Klasse

Klima, Wind und Wetter in der Landschaftslücke

Klima-Experimente im Hafenpark

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person

5.–8. Klasse

Spurensuche in der Landschaftslücke

Erkundungen und Entwürfe für den GrünGürtel-Lückenschluss in Frankfurts Osten

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person

5.–10. Klasse | Oberstufe

Details: www.frankfurt.de/efl

Sonne und Energie im GrünGürtel für Kitas

Was die Sonne alles kann!

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Treff nach Absprache

Kita
ab 5 Jahren

Wasser und Energie im GrünGürtel für Kitas

Was das Wasser alles kann!

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

2 € pro Person
Treff nach Absprache

Kita
ab 5 Jahren

Ferien-Rallye durch den GrünGürtel

Drei Tage auf der Suche nach dem GrünGürtel-Tier im Stadtwald, am Alten Flugplatz und im Lohrpark

Information und Kontakt:
Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

6 € pro Person für 3 Tage, plus Materialkosten
3 Termine in den Sommerferien, in Zusammenarbeit mit dem StadtWaldHaus

Kita
ab 5 Jahren

Hort

Details: www.frankfurt.de/efl

Geocaching im GrünGürtel – check it out!

Mit GPS-Gerät und topographischer Karte, Bus und Bahn den GrünGürtel kennenlernen

Information und Kontakt:

Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.clemenz@stadt-frankfurt.de

4 € pro Person
2 Tage, Treff nach Absprache
Fahrtkosten werden erstattet
Mit freundlicher Unterstützung von traffiQ

		5. – 10. Klasse	Oberstufe

ANBIETER

Dipl.-Biol. Uli Brenner
Schloss-Akademie Steinau
Telefon: (0 66 61) 67 19
uli-brenner@t-online.de

Bund Deutscher PfadfinderInnen
BDP-Abenteuergelände Bockenheim e.V.
Telefon: (01 62) 2 80 25 33 (Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr)
asp-bockenheim@gmx.de, www.abenteuergelaende.de
unter „Was geht ab?“

Fledermäuse & Naturbildung
Telefon: (01 76) 21 13 95 44
ulrike.balzer@email.de, www.natur-auf-der-spur.de

Hessenwasser GmbH & Co. KG
Telefon: (0 69) 2 54 90 50 06
hanna.marie@hessenwasser.de, www.hessenwasser.de

Elke Holzinger-Stuber
Umweltpädagogin
Telefon: (0 69) 44 24 29
ett_stuber@freenet.de

Igel-Insel e. V.
Nicola-Lehn@gmx.de, www.igel-insel.de

Institut für Tierökologie und Naturbildung
Telefon: (0 61 52) 17 65 61 oder (01 76) 22 28 71 15
oder (06142) 17 55 65
olaf.simon@tieroekologie.com oder ilkabaecker@yahoo.de
www.tieroekologie.com

Künstlergruppe finger
Stadtimkerei-Projekt
Telefon: (01 71) 7 76 49 69
gruppe.finger@gmail.com, www.fingerweb.org

MainÄppelHaus Lohrberg,
Streuobstzentrum e. V.
Telefon: Büro (069) 47 99 94
Anika.Hensel@MainAeppelHausLohrberg.de
www.mainaeppelhauslohrberg.de

Naturfreundejugend Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 63 89 78
projekttage@naturfreundejugend-ffm.de
www.naturfreundejugend-ffm.de

Naturschule Hessen gGmbH
Telefon: (0 69) 50 68 99 72
kontakt@naturschule-hessen.de
www.naturschule-hessen.de

Dr. Renate Rabenstein
Telefon: (0 69) 75 42 12 78 oder (01 72) 6 86 62 26
Renate.Rabenstein@senckenberg.de

Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Telefon: (0 69) 4 20 10 50
info@vswffm.de, www.vogelschutzwarte-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main: Stadtschulamt
Telefon: (0 69) 21 24 63 47
Buergerservice.amt40@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main: Umweltamt
Umwelttelefon: (0 69) 21 23 91 00
umwelttelefon@stadt-frankfurt.de
„Städte wagen Wildnis"
frieder.leuthold@stadt-frankfurt.de
Telefon: (0 69) 21 23 91 92

StadtWaldHaus/Fasanerie
(Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)
Telefon: (0 69) 68 32 39
stadtwaldhaus@stadt-frankfurt.de
www.stadtwaldhaus-frankfurt.de

Umwelt-Exploratorium e. V.:
Aeronauten-Werkstatt im GrünGürtel
anmeldung@aeronauten.org
www.aeronauten.org

Umweltlernen in Frankfurt e. V.
Telefon: (0 69) 21 24 90 78 (montags von 9 bis 13 Uhr)
barbara.demenz@stadt-frankfurt.de
www.umweltlernen-frankfurt.de

Waldakademie Hessen
Telefon: (01 76) 96 75 10 04
info@waldakademie-hessen.de
www.waldakademie-hessen.de

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG:

Call a bike der DB Rent GmbH stellt Leihfahrräder für die Radtouren „Aue, Hügel, Wald" (Seite 48) im Klassensatz zur Verfügung.

Die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) ermöglicht die Lernwerkstatt „Wald und Energie" in der Grün-Gürtel-Waldschule (Seite 31).

Unser Wasserversorger **Hessenwasser GmbH & Co. KG** lädt Schulklassen zum Besuch des Wasserwerks Goldstein ein und bietet Kindern eine anschauliche Führung sowie Wasser-Experimente an (Seite 38). Er versorgt auch „Apfel erleben" (Seite 45) mit Trinkwasser.

Familie Damm vom **Schelmenhäuser Hofgut** unterstützt Umweltlernen in Frankfurt e. V. beim Projekt „Tolle Knolle Kartoffel" (Seite 45).

Das **Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main** unterstützt das Programm „Entdecken, Forschen und Lernen im Frankfurter GrünGürtel" mit Fortbildungen und bettet es in die Programme „Umweltschule" sowie „Schule & Gesundheit" ein.

In der **Gemüse-Gärtnerei „Bärengarten"**, einem Bioland-Betrieb des Integrationsunternehmens Frankfurter Beschäftigungsbetrieb gGmbH, kann das Angebot „Grüne Soße selbst gemacht" von Umweltlernen in Frankfurt e. V. stattfinden (Seite 49).

Die **traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH** ermöglicht Schulklassen die Schatzsuche mit GPS-Geräten (Seite 51).

Die Familienkelterei Possmann GmbH & Co. KG unterstützt „Apfel erleben" (Seite 45) mit Kelterobst und Apfelsaft.

WEITERE INFORMATIONEN

www.gruenguertel.de
www.frankfurt.de/umweltbildung
www.bne-frankfurt.de

Umwelttelefon der Stadt Frankfurt am Main:
(0 69) 21 23 91 00
E-Mail: umwelttelefon@stadt-frankfurt.de

Anregungen und Kritik: efl.feedback@stadt-frankfurt.de

Kommune mit Auszeichnung 2016
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Deutsche UNESCO-Kommission
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Bundesministerium für Bildung und Forschung

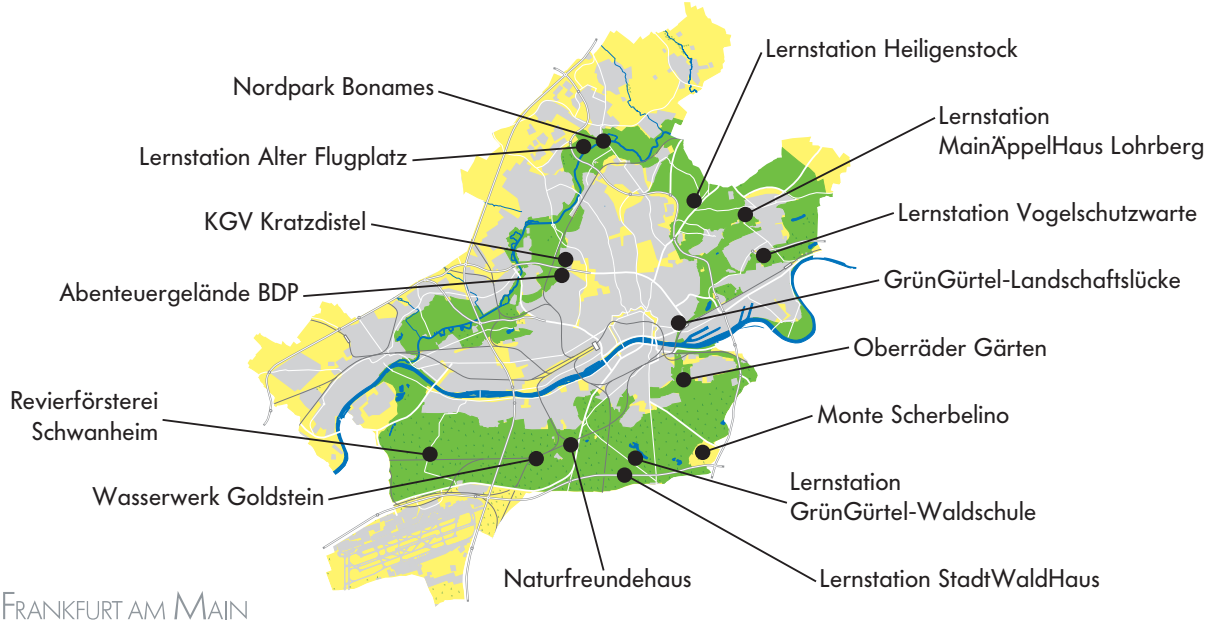
IMPRESSUM

Stadt Frankfurt am Main: Dezernat Integration und Bildung, Dezernat Umwelt und Frauen: Koordinierungsgruppe Bildungsraum GrünGürtel
Redaktion: Christa Kirchner
Gestaltung: von Zubinski GbR, Frankfurt am Main
Illustrationen: Philip Waechter, Frankfurt am Main
Fotos: E. Krumpholz (Titel, S. 40, 44, 45, 51), S. Cop (S. 8/9, 10, 14, 33, R. Berg (S. 26), M. Schlecht (S. 46)
Druck: Vereinte Druckwerke, Frankfurt am Main
Papier: FSC®-zertifiziert aus 100% Altpapier
© Februar 2017

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C068076

Klimaneutral gedruckt mit First Climate | ID 2016433299

traffiQ Frankfurt am Main

POSSMANN

LERNSTATIONEN UND LERNORTE